

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39249
			DK5 DK5-GK	6838 6840
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Barmbek-Nord
Bearbeitung	MLO	Kopie	Biotop-Nr. alt	10 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	13.06.2006
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	14942,4271
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Ja**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Freibad, das zwar an einigen Tagen des Jahres sehr intensiv gemäß seiner Bestimmung genutzt wird, aber im Jahresdurchschnitt einer geringen Inanspruchnahme unterliegt.

Seit 1998 hat sich das Bild der Unterwasser-Pflanzenwelt nennenswert verändert:

Das 1998 dominante Haar-Laichkraut (RL 3) hat deutlich abgenommen, ist aber immer noch häufig. Erstaunlicherweise ist die Zerbrechliche Armelechteralge (*Chara globularis*, Synonym *Ch. fragilis*) nun die dominante Makrophyte. Diese Art ist allgemein einigermaßen häufig, aus Hamburg sind allerdings höchstens eine Handvoll Geest-Standorte bekannt. Die große Überraschung der Kartierung 1998 war eine Glanzlechteralge (*Nitella*) der *flexilis*-Gruppe (also *N. flexilis* oder *N. opaca*). Je nach der tatsächlichen Identität der Alge war dies zum Kartierungszeitpunkt 1998 entweder einer von zwei bekannten rezenten Standorten in Hamburg (*N. opaca*) oder gar der einzige Standort in Hamburg (*N. flexilis*)! Das Vorkommen dürfte schon viele Jahre vorher bestanden haben. (Mein erster Fund einer unberindeten Armelechteralge in diesem Gewässer, wohl *Nitella* nach heutigem Stand, stammt aus dem Jahr 1991.) Der Kartierungstermin wurde 2006 speziell für diese Armelechteralge möglichst früh gewählt (11 Wochen früher als 1998), um sie dieses Mal anhand der Fortpflanzungsorgane eindeutig bis zur Art zu bestimmen. Leider wurde sie 2006 nicht wiedergefunden. Die Art kann aber sehr wohl übersehen worden sein. Wegen der Bedeutung dieses Fundes für ganz Hamburg wird die Art daher in der Artenliste belassen.

Auch der Sumpf-Teichfaden (RL 2) wurde nur 1998 (mit reichen Beständen) gefunden, bleibt aber aus demselben Grund zunächst in der Artenliste. 2006 neu registriert wurde demgegenüber das Rauhe Hornblatt (RL 3).

Merkmale des Gewässers: Allseits wird es von senkrechten Wänden umgeben, und zwar auf drei Seiten von Backstein- oder Betonmauern und zum Stadtpark-See hin durch eine stählerne Spundwand. Die Wassertiefe reicht von wenigen Dezimetern im Kleinkinderbecken (es gibt eine kleine strandartige Sandschüttung) bis ca. 3,5 m am Sprungturm. Bis auf Teile des Kinderbeckens bedeckt der Makrophytenbewuchs den Gewässerboden nahezu vollständig. Das Gewässer wird seit Jahren nicht gechlort (Auskunft 1998). Eine Umwälzanlage leistet die mechanische Filterung. Zum Stadtpark-See hin kann Wasser abgelassen werden (Einbahnstraße). Die Bademeister fischen besonders im Kinderbecken die zeitweise auftretenden Algenmatten heraus. Dabei handelt es sich wohl meist um eine Mischung aus herausgerissenen Makrophyten mit überwiegend fädigen Grünalgen (1998: zumindest mehrere Arten *Spirogyra*; *Oedogonium*; *Cladophora*). Bis auf den zeitweise zu hohen Nährstoffvorrat gilt die Wasserqualität als sehr gut.

Diverse Fischarten kommen vor (Daten in der Umweltbehörde). Erwähnt seien die spätestens in den 90er Jahren zur Makrophyten-Bekämpfung eingesetzten Graskarpfen, die 1998 beobachtet wurden, 2006 aber nicht wiedergefunden wurden. Flussbarsche sind nach wie vor zu beobachten. Reiherenten, Blesrallen und Kormorane nutzen das Bad zur Nahrungssuche. Köcherfliegen-Larven (2006: unbestimmte Gattung; 1998: *Agraylea*) sind häufig auf den Makrophyten anzutreffen. Eintagsfliegenlarven, Schnecken diverser Arten und mindestens eine Muschelart wurden 2006 nachgewiesen.

Seit den 90er Jahren werden Konzepte zur Attraktivitätssteigerung des Stadtpark-Bads diskutiert. Dabei muss zumindest auf die Bestandssicherung der in Hamburg möglicherweise einzigartigen Makrophytenvegetation geachtet werden.

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39249	
			DK5 DK5-GK	6838	6840
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Barmbek-Nord	
Bearbeitung	MLO	Kopie	Biotop-Nr. alt	10	10
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	13.06.2006	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	14942,4271	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Das Gewässer scheint auf den ersten Blick aufgrund seiner deutlich anthropogenen Prägung keinen naturnahen Charakter aufzuweisen. Betrachtet man jedoch die Struktur der Unterwasservegetation, verdient die Fläche einen besonderen Schutz nach § 28.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SVT	Stillgewässerbereiche mit submerser Vegetation (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Stadtspark, E-Teil		Hochwert (Y)	5938691	
Nachbarnutzung/en	Stadtspark		Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)	
Rechtswert (X)	568023		Gemarkung	Winterhude (425)	
Bezirk	Hamburg-Nord		Ramsargebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	EG-Vogelschutzgeb.
Stadtteil (OT-Nr.)	Winterhude (409)		Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet			
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/>	Biosphärenreservat			
FFH-GEBIET					
Wasserschutzgebiet					

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39249
		DK5 DK5-GK	6838 6840
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Barmbek-Nord
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	10 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.06.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14942,4271
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Eine Nutzungsintensivierung zur Attraktivitätssteigerung des Bads ist in Diskussion. Sonstige Umnutzung Pflegetintensivierung Nutzungsintensivierung Eutrophierung Wassersport
Wertgesichtspunkte	Seltene Pflanzengesellschaft Vorkommen seltener Arten
Bedeutung für Tiergruppe	Fische Wirbellose, sonstige Wassergebundene Insekten Mollusken
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 vorsichtige abschnittsweise Entschlammung

Foto

Fotodatei 6838_10_130606_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Stillgewässerbereiche mit submerser Vegetation (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp		Biotoptyp	SVT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39249	
			DK5 DK5-GK	6838	6840
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Barmbek-Nord	
Bearbeitung	MLO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	10 10
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	13.06.2006
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	14942,4271
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Freibad
Gewässer	
Gewässertiefe	3.50 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windberuhigt
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	80 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	tiefes Gewässer	11,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,5
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	z		-											V		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-													
Potamogeton pectinatus (Kamm-Laichkraut)	7	z		-											3		
Potamogeton trichoides (Haar-Laichkraut)	7	h		-											3 3 V		
Zannichellia palustris palustris (Sumpf-Teichfaden)	7	X		-													
Algae (Algen)																	
Chara fragilis (Zerbrechliche Armleuchteralge)	7	d		-											R		
Nitella spec. (Glanzleuchteralge)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39249	
			DK5 DK5-GK	6838	6840
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Barmbek-Nord	
Bearbeitung	MLO	Kopie	Biotop-Nr. alt	10	10
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	13.06.2006	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	14942,4271	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														3		1	2
Anzahl Arten																	7

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland